

Technische Universität Berlin
**Institut für Werkzeugmaschinen
 und Fabrikbetrieb (IWF)**
Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen (IPK)

Prof. Dr. h.c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann



Zur Person

Prof. Eckart Uhlmann, Jahrgang 1958, studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Berlin und war von 1986 bis 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Oberingenieur im Bereich Fertigungstechnik am Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (IWF). Dort promovierte er bei Prof. em. Dr. h. c. mult. Dr.-Ing. Günter Spur. Anschließend war er als Prokurist und Bereichsleiter für Forschung, Entwicklung, Anwendungstechnik und Patentwesen in der Firmengruppe Hermes Schleifmittel GmbH & Co. tätig. Im September 1997 übernahm er die Leitung des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK sowie die Leitung des Fachgebiets Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik am IWF der TU Berlin. Die Professur des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs der Tongji Universität Shanghai erhielt er 2005.

Seit 2008 ist Uhlmann Fellow Member der Internationalen Akademie für Produktionstechnik (CIRP). 2012 wurde er Mitglied der acatech und zum Advisory Dean der School of Mechanical Engineering der Tongji-Universität Shanghai der VR China ernannt. Uhlmann war 2013 Vizepräsident der WGP. Als Präsident stand er ihr in den Jahren 2014 und 2015 vor. Im Juni 2016 wurde er Ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb

Das Forschungs- und Lehrangebot des IWF orientiert sich an der Technologie und dem Management des industriellen Fabrikbetriebs und umfasst sowohl die Entwicklung von Prozesstechnologien und Produktionsanlagen als auch deren informationstechnische Modellierung. In zwölf Fachgebieten arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler interdisziplinär an der Entwicklung und Optimierung von innovativen Fertigungsverfahren und Fertigungsprozessketten im Rahmen der „Digitalen Fabrik“. Ziel ist es, Produktentwicklung, Fertigungsplanung und Produktion informationstechnisch so abzubilden und zu vernetzen, dass Produktentstehungs- und Lebenszyklen durchgängig simuliert, verifiziert und optimiert werden können. Bereits 1904 gegründet, ist das Institut eine der traditionsreichsten Einrichtungen produktionstechnischer Forschung und Lehre in Deutschland.

Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik

Das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK betreibt angewandte Forschung und Entwicklung auf den Gebieten zukunftsorientierter Technologien für den Produktionsprozess in Fabriken. Darüber hinaus werden zunehmend neue Anwendungsfelder in den prosperierenden Bereichen Medizintechnik, Servicerobotik, Verkehrsmanagement, Management der Globalisierung, virtuelle Produkt- und Prozessentwicklung, Produktherstellung, Prozessführung und -optimierung sowie Sicherheits- und Prüftechnik erschlossen. Zu den wesentlichen Aufgaben des Fraunhofer IPK gehört es, für industrielle und öffentliche Auftraggeber Basisinnovationen in funktionsfähige Anwendungen zu überführen. Ein besonderes Anliegen besteht darin, neuartige kostengünstige und umweltfreundliche Lösungen auch kleineren und mittelständischen Betrieben anzubieten. Im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten stehen Methoden und Verfahren zur Produktivitätssteigerung bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten und deren Umsetzung in Systemlösungen. Hierzu gehören auch die Konzeption und Realisierung von intelligenten Produktionsmitteln sowie deren Integration in komplexe Produktionsanlagen. Das Institut vermittelt technisches Wissen im Bereich der Produktionstechnik und entwickelt Methoden zur Verbesserung des Qualitäts- und Umweltmanagements. Das Leistungsangebot zielt darauf ab, Unternehmen von der Produktidee über die Produktentwicklung, -auslegung und -erstellung bis hin zur Wiederverwertung zu unterstützen. Mehr als 9500 m² stehen für Büros, Labore sowie für die Versuchsfelder zur Verfügung.



www.ipk.fraunhofer.de



www.iwf.tu-berlin.de



Werkzeugmaschinentechnologie



Fertigungstechnologien



Applikationszentrum
 »Digital Integrierte Produktion